



## Bibliographische Daten

Titel: Leben der Heiligen, Passional (Winterteil) – Nürnberg, STN, Cent.  
IV, 43  
Signatur: Cent. IV, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Dal ir geleich ind' werlt mht wat an  
 schon an etel an weithant **V**n an reih  
 tum **D**o vo spch si Ich wil kame man  
 Er hab te di vier ding an in **S**eid  
 d' almehrig got land katheri mit all  
 grosse maniguelrige minne zaichen  
 vnd ub' flullige minne zaichereiche  
 gobē vnd tungte begobt hot gant  
 leichen vnd sepleiche mer den kame  
 heilige hi in dirre zeit **S**o tut er ir  
 dort noch tausent stant mer guoten  
 in te ewige freude in ewebleich on  
 end **D**o vo schull wir kaim zweifel  
 habe si vnuig mer per got noch in  
 d' friv **D**en kaim heilig wen si hot  
 mer dm vū dūm den kaim heilig w  
 wil nu di libe **J**unkfriv land katheri  
 mht lobē vū ern **D**i got von himel  
 reich selb mit all grossen manibuelri  
 ge gobē hot geert vnd all hep hot  
 schapt **D**al er all grosse minne wē  
 mit ir vnd durch si geworht hot  
 werleiche si ist wol hep zu haben vū  
 ir ist gut zu dme wūm on zweifel  
 si gibt wid' gele **V**n let kaim dūst  
 vloz wē **E**r sei grofz od' klein **D**al  
 hot si oft vnd vil beweist **D**az vnt  
 man in ir zaichē wān si ist di neht  
 noch vnd friv vnd ist am guetigeu  
 firsprechin vor got allu den mēschē  
**D**i si an ruffen vū si ern **D**o vo schull  
 wir ir all zeit gē diene **N**u helf vns  
 di heilig **J**unkfriv land katheri vū  
 ir liben gemahel ihu xpm erwbe  
 durch all ir wūdikait **D**i si ewekea  
 chen mit ir hot **D**al wir hie mē  
 schen werē noch gotz lob vū dat  
 vnt wō vndt lebens am gūtz end  
 vnd noch dūsem lebe dat ewig lebe  
**D**el helf vnt d' vat vū d' sū vū hālig  
 gūst amē **V**o **S**ant **C**imrat :

**D** Er heilig hie land **C**imrat  
 wat geporn vo eteln gellecht  
 in tertzē landē **V**n di ge  
 purt semt stant ist geurt vb' fluz  
 fleiche all am auf gendeu plim mē  
 padyl **S**em sepleicheu gepurd di er  
 hoht in **S**b' d' adel semt gantz **E**r zangt  
 in vil hoher vū klerer vnd luter  
 wān er wat in sem jūngt gantz v  
 wandelt in adel del gantz vū vo den  
 obten gnotē volgt in mit am an  
 vang d' tungt **V**n beland auch mē  
 selbe götliche heilige lebe in dem  
 mittel vnd in te ale **N**u ward der  
 lieb hie land **C**imrat vo sem freude  
 empfollen **D**en prudin in d' kurchen  
 zu kostentz **D**al si in lerte di heih  
 ge schrifte in der selbe gemain vūng  
 er an vnd wat am dm del tabua  
 kelt **D**al got gemacht wat wān  
 sem hie wat er fult mit d' gnod del  
 heilige gantz **D**or vū wat sem ler  
 nung mitz wān di götliche kunit  
 belost er in prūtekleichē all am ge  
 lūng mēsch gotz vnd d' kaim proht  
 maniguelrigeu frucht **Z** v te zeite  
 do wat am erwidig pischoff der  
 hie notūgus zu d' kurchē zu kostentz  
**D**er sah wol vnd er kante del libe  
 hie land **C**imrat seligt vū heilige  
 leben **D**or vū nam er in zu sem  
 dūst vnd lert in wi er noch in  
 am pylchof vū am vor geer del  
 volkt got seholt sem mēgūstleich  
 en vor gang vnd in allu gūstleiche  
 sache wān er wat am behend rot  
 geb mit sem worte vnd wat noch  
 weilt an semē hie vo d' gnod gotz  
**S**em weithant ward fleisig gemilt  
 in allu sache vo alm volk fur all am  
 der mēschē **D**er heb hie land **C**imrat